

Versorgungsstrukturen in der gesundheitsökonomischen Kartierung. Forschungsseminar mit Geodaten

Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler (Fakultät für Sozialwissenschaft), Prof. Dr. Notburga Ott, Dr. Björn-Jan Schmidt

Was zeichnet das Lehrmuster aus?

In diesem 2012/2013 umgesetzten Lehrmuster wurde Studierenden der Sozialwissenschaft und bei Interesse aus weiteren Fakultäten erstmals die Möglichkeit gegeben, in eigenen empirischen Forschungsprojekten mit Geodaten sozialräumliche Analysen durchzuführen. Nach einer Einführung in Theorien des untersuchten Gegenstands und Methoden der Geodatenanalyse verfolgten die Studierenden in Kleingruppen eigene Fragestellungen zu den gesundheitlichen Versorgungsstrukturen der Stadt Herne. Die Ergebnisse wurden dem Statistikamt Herne zur Verfügung gestellt und mit Verantwortlichen diskutiert. Aus dem Seminar entstanden zudem u.a. vier sehr gute Masterarbeiten:

1. „Eine kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung der Stadt Herne“ von D. Bures
2. „Gesundheitsökonomische Versorgungsanalyse zertifizierter Stroke Units“ von R. Herzog
3. „Segregation in NRW – Eine raumbezogene Analyse“ von O. Dobrygina-Trippe
4. „Einfluss von nachbarschaftl. Lärm auf den selbsteingeschätzten Gesundheitszustand“ von H. Mann

Seit dem ersten Forschungsmodul dieser Art finden regelmäßig Forschungsmodule statt, die sozialwissenschaftliche Fragen mit Geodaten untersuchen, beispielsweise zum öffentlichen Nahverkehr.

Fakten im Überblick:

In welcher Form existiert eine Präsenzphase?

Einzeltermine

In welchen Zeitraum wird das Lehrmuster durchgeführt?

Während Vorlesungszeit

Wird das Lehrmuster über einen Zeitraum von mehreren Semester durchgeführt?

Ja (2 Semester)

Welchen Umfang hat das Lehrmuster?

Creditpoints: 12

Teilnehmerzahl: 12

In welchem Studienabschnitt ist das Lehrmuster angesiedelt?

Master

In welcher Art ist das Lehrmuster curricular verankert?

Pflichtmodul

Worum geht es in dem Lehrmuster insbesondere?

Selbstständiges Arbeiten am Text / an Quellen / an Fällen / an Daten, Wissenschaftliches Schreiben und / oder Diskutieren

Welche Zielsetzung hat das Lehrmuster?

Das Forschungsmodul hat zum Ziel exemplarisch eine Kartierung der kleinräumigen Versorgung mit Gesundheitsdiensten am Beispiel der Stadt Herne zu erstellen.

Am Ende des Moduls können Studierende

- Theorien der Versorgungsforschung verbunden mit Kenntnissen über regionale Gesundheitsversorgung und Demographie auf einen Praxisfall anwenden
- eine im Rahmen der vorgesehenen Arbeitszeit bearbeitbare empirische Fragestellung formulieren
- für eine Fragestellung angemessene Methoden der Geodatenanalyse auswählen und anwenden

- erarbeitete Forschungsergebnisse wissenschaftlich angemessen aufbereiten und präsentieren

Durch die Projektarbeit im Modul lernen die Studierenden

- selbstständig und kooperativ zu arbeiten
- arbeitsteilige Prozesse im Team erfolgreich zu steuern
- kompromissfähig zu sein
- Kritik anzunehmen und zu verarbeiten
- Verantwortung zu übernehmen

Was sind wesentliche Inhalte des Lehrmusters?

Das Lehrmuster umfasst einen theoretischen, einen methodischen und einen empirischen Teil. Im theoretischen Teil erfolgt eine Einführung in die Versorgungsforschung, die gesundheitliche Versorgung und demographische Entwicklung einer Region. Im methodischen Teil werden der Einsatz von Geoinformationssystemen in der Sozialwissenschaft und Grundlagen im Umgang mit GIS-Systemen vermittelt. Im empirischen Teil erforschen Studierende die gesundheitlichen Versorgungsstrukturen in der Stadt Herne. Dazu gehören die Analyse der soziodemographischen Situation, der Pflegeangebote und Gesundheitsvorsorge, der Versorgungsangebote, der Verkehrsinfrastruktur, die Gegenüberstellung von Angeboten und zukünftigen Bedarfen sowie die Ableitung von Handlungsempfehlungen.

Wie ist das Lehrmuster strukturiert?

I. Methodische und theoretische Grundlagen

1. Vermittlung der methodischen Grundlagen im Umgang mit Geoinformationssystemen (GIS)
Arbeitsform: Seminarvorträge und Übungen am Rechner
2. Vermittlung der methodischen Grundlagen zur Typenbildung von Räumen
Arbeitsform: Seminarvortrag und Übungen am Rechner mit zu Verfügung gestellten kleinräumigen statistischen Daten der Stadt Herne, Vortrag eines eingeladenen Städtestatistikers aus Herne
3. Vermittlung von gesundheitsökonomische Grundlagen unter der

besonderen Berücksichtigung der Versorgungsforschung
Arbeitsform: Seminarvortrag, Selbststudium von Texten, selbständige Überlegungen zur Konstruktion von geeigneten Versorgungsindizes

II. Feldarbeit in der Stadt Herne und Recherchetätigkeiten

1. Außeneinsatz in Gruppen: Praktische Georeferenzierung von Objekten in Herne mit Geocoder
2. Gruppenarbeit: Erstellung und Auswertung von Geodatenbanken (Hausärzte und Internisten, Zahnärzte, Apotheken, Pflegeheime, Krankenhäuser)

III. Geodatenanalyse und multivariate Analysen am Rechner Gemeinsam und in Einzelübungen am Rechner

IV. Präsentation der Ergebnisse und Erstellung eines Forschungsberichtes Gruppenarbeit

Welches Prüfungsform ist in dem Lehrmuster vorgesehen?

Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen Forschungsbericht, in den die theoretischen und empirischen Arbeiten aus beiden Semestern einfließen.

Welche E-Learning-Elemente werden eingesetzt?

Damals noch wenig: Moodle bzw. Blackboard

Konzipierung:

Kontaktperson: Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler (joerg-peter.schraepler@rub.de) , Fakultät für Sozialwissenschaft

Weitere Beteiligte: Prof. Dr. Notburga Ott, Dr. Björn-Jan Schmidt

Weitere Informationen:

Veröffentlichungsdatum: 21.09.2018, 09:34 Uhr

Schlagwörter: Data Science, Forschendes Lernen, Geodatenanalyse

Fächergruppen: Gesellschaftswissenschaften, Interdisziplinär, Medizin

Das Lehrmuster ist online abrufbar unter: <https://lehrmuster.ruhr-uni-bochum.de/?p=636>

Die PDF-Datei wurde generiert am: 28.05.2026, 20:31 Uhr